



V e r z e i c h n i s s

der aus der Ständischen Schullehrer-Besoldungs-Casse ausgesetzten Besoldungs-
Zulagen, Beihülfen ic. für Schul- und Kinderlehrer auf Patrimonial-Stellen.

jährl. Quantum			A. an bleibenden Zulagen.	
Thlr.	gr.	pf.	a) für Schullehrer in Städten.	
16	—	—	dem Schul-Collaborator zu Schlettau,	
14	—	—	= Schullehrer zu Wildenfels,	
15	—	—	= Cantor ic. zu Pausa,	
20	—	—	= Organ. und Schul-Collabor. Friedrich zu Mühlstropp,	
30	—	—	= Lehrer Scharf an der vorstädtischen Schule zu Meissen,	
30	—	—	= Hilfslehrer Dietrich an der Stadtschule zu Meissen,	
12	—	—	= Mädchen-Schullehrer Rudolph zu Neumügeln,	
50	—	—	= zweiten Lehrer an der Mädchenschule zu Pirna, Geigenmüller,	
30	—	—	= dritten Lehrer an der Schule zu Beringswalde, Neupert.	
217	—	—	Summa sub a.	
b) Für Schullehrer und Kinderlehrer auf dem Lande.				
20	—	—	dem Kinderlehrer zu Oberheinsdorf,	
7	—	—	}	= Schullehrer zu Wohlbach,
30	—	—		= Schullehrer zu Linz,
27	—	—	}	= Schullehrer zu Blochwitz,
6	—	—		= Schullehrer zu Gränitz.
10	—	—		
22	—	—	Nota. Der jetzige Schullehrer zu Gränitz erhält von Michael 1828 an auf 2 Jahre noch eine Beihülfe von 10 Thlr. — — jährlich. Diese ist weiter unten unter B. b. verzeichnet.	
21	—	—	dem Schullehrer zu Lugau,	
20	—	—	= " = Simselwitz,	
20	—	—	= " = Plohn,	
19	—	—	= " = Espenhain,	